

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. VI

Verantwortliche/r:
Referat VI

Vorlagennummer:
VI/015/2012

Erstellung einer wettkampftauglichen Inneneinrichtung für die Hiersemann-Halle

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	26.04.2012	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für eine wettkampftaugliche Sporthalle (Handball 1. Bundesliga) durch einen externen Generalplaner zu beauftragen und diese bis zu den notwendigen Planungsphasen zu begleiten. Die Honorierung erfolgt nach HOAI nach bisherigen Bau- und Planungskostenannahme von ca. 1,9 Mio. Euro (netto).

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Maßnahme, um den Spielbetrieb des Vereins wie auch den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen, ist diese Beauftragung notwendig. Der Nachweis für die Tauglichkeit der Halle ist in der Anlage für 2250 Steh- und Sitzplätze derzeit erbracht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	ca. 1,9 Mio. €	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Grundriss
Planungs- und Bauablauf

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Stadtrat am 26.04.2012

Protokollvermerk:

Herr StR Kittel schlägt vor, dass der Beschluss um einen Passus ergänzt werden sollte, dass die Halle im Falle eines Aufstiegs umgebaut wird.

Herr StR Sapmaz stellt den Antrag, dass der Stadtrat Einblick in die Nachhaltigkeit des Finanzkonzepts des HCE für die nächsten 2 - 5 Jahre erhält. Ferner sollte frühzeitig geregelt werden, welchen Beitrag der HCE für die Erweiterung der Halle, Auf- und Abbau der Tribünen und die monatliche Pacht leistet. Der HCE soll dem Stadtrat seinen mittelfristigen Finanzplan zur Verfügung stellen.

Der anwesende Vertreter des HCE, Herr Dr. Bissel, teilt mit, dass ein vom Wirtschaftsprüfer für die nächsten 2 Jahre geprüfter Finanzplan eingesehen werden kann. Darüber hinaus können für die folgenden Jahre ungeprüfte Finanzpläne zur Verfügung gestellt werden.

Der Beschlussvorschlag wird durch Herrn berufsm. StR Weber wie folgt ergänzt:

„Die DA Bau-Richtlinie ist in diesem Fall nicht anzuwenden. Nur im Falle des Aufstiegs wird der Verein mit 1,7 Mio Euro unterstützt.“

Der so ergänzte Beschlussvorschlag wird mit 33 gegen 9 Stimmen angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für eine wettkampftaugliche Sporthalle (Handball 1. Bundesliga) durch einen externen Generalplaner zu beauftragen und diese bis zu den notwendigen Planungsphasen zu begleiten. Die Honorierung erfolgt nach HOAI nach bisherigen Bau- und Planungskostenannahme von ca. 1,9 Mio. Euro (netto). Die DA Bau-Richtlinie ist in diesem Fall nicht anzuwenden. Nur im Falle des Aufstiegs wird der Verein mit 1,7 Mio Euro unterstützt.

mit 33 gegen 9 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang